

Zurück in den Beruf

Wegweiser für
WiedereinsteigerInnen

©Stefanie Müller

www.aachen.de/gleichstellung

gefördert vom:

Ministerium für Gesundheit,
Emanzipation, Pflege und Alter
des Landes Nordrhein-Westfalen



LANDESINITIATIVE
netzwerk 
www.netzwerkW-expertinnen.de

Competentia NRW
KOMPETENZENTRUM FRAU & BERUF
REGION AACHEN

Frauen
Komm.
Gleis 1



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit
Aachen – Düren

stadt aachen



Landesinitiative Netzwerk W

Netzwerk W - Förderung der Aktivitäten regionaler Netze zur Unterstützung der Berufsrückkehr

Die Landesinitiative Netzwerk W unterstützt Aktivitäten und Maßnahmen für den qualifizierten beruflichen Wiedereinstieg. Im Zentrum stehen lokale Netzwerke von gleichstellungs-, arbeitsmarkt-, wirtschafts- und bildungspolitischen Akteur/innen. Sie schaffen eine starke Lobby für den Wiedereinstieg.

Das Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter NRW (MGEPA) fördert die Landesinitiative Netzwerk W. Projektträger ETN des Forschungszentrums Jülich stellt die Landeskoordination. Sie begleitet die Projektaufrufe, unterstützt den landesweiten Transfer und die Vernetzung der Kooperationspartner/innen.

Mit über 50 Standorten repräsentiert die Landesinitiative ein bundesweit einmaliges Expert/innen-Netzwerk für den Wiedereinstieg.

Das Portal www.netzwerkW-expertinnen.de der Landesinitiative informiert zu allen Aktivitäten und dokumentiert die Ergebnisse. Das Fachwissen ist für alle Expert/innen transparent.

Regionale Projektkoordination

Stadt Aachen

Der Oberbürgermeister
Gleichstellungsbüro
Roswitha Damen
Johannes-Paul-II.-Straße 1
52058 Aachen
Fon: 0241 432-7457

Überregionale Projektkoordination

Landeskoordination Netzwerk W
Projektträger ETN
Cornelia Schlebusch, Birgit Meding
Forschungszentrum Jülich GmbH
Karl-Heinz-Beckurts-Straße 13
52428 Jülich
www.netzwerkW-expertinnen.de

2. Auflage, September 2015

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

die Berufstätigkeit nach der Familienphase sowie nach - oder während - der Pflege von Angehörigen wieder aufzunehmen ist für viele Frauen und Männer mit einer Menge von Fragen verbunden.

Mit dieser Broschüre möchten wir Sie begleiten und unterstützen.

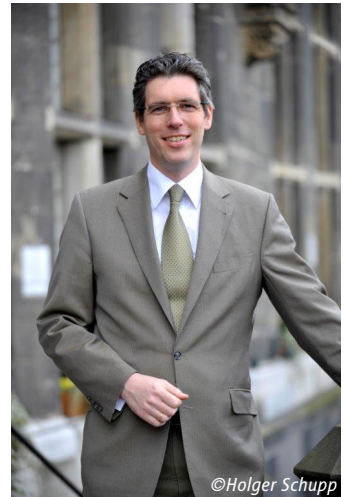
In diesem Wegweiser finden Sie Orientierungshilfen und eine Übersicht der Angebote und AnsprechpartnerInnen in der Aachener Region, die Ihnen bei allen Überlegungen zur Seite stehen. Zum Schluss haben wir für Sie noch einige nützliche Internetlinks und Netzwerke zusammengestellt, bei denen Sie Tipps und Informationen erhalten. Die Liste enthält natürlich nur eine Auswahl, die sich ständig ändern kann.

Ich hoffe, dass wir Ihnen mit dieser Broschüre den erfolgreichen Wiedereinstieg ins Berufsleben erleichtern können.

Ich wünsche Ihnen dabei gutes Gelingen!



Marcel Philipp
Oberbürgermeister der Stadt Aachen



Den Wiedereinstieg erfolgreich planen!

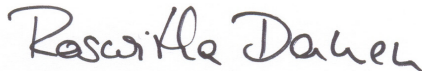
Sie möchten nach der Familienphase wieder in Ihren Beruf zurückkehren oder sich neu orientieren?

Dabei stellen sich sicherlich viele Fragen:

- Was kann ich beruflich machen?
- Wer betreut meine Kinder, während ich arbeite?
- Wie soll mein Arbeitsplatz aussehen?
- Reichen meine Qualifikationen?
- Welche Fortbildungsmöglichkeiten gibt es für mich?
- Schulabschluss - wo kann ich den nachholen?
- Ist meine Berufsausbildung noch die richtige für mich?
- Wie muss ich mich in der heutigen Zeit bewerben?
- Welche finanziellen Unterstützungen gibt es für mich?
- Wie könnte ich mich selbstständig machen?

Die Broschüre zeigt Ihnen eine Auswahl an verschiedenen Anlaufstellen in der Aachener Region und gibt Hinweise auf interessante Webseiten, die Ihnen bei Ihrem Wiedereinstieg weiterhelfen können.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei der Umsetzung Ihrer Pläne!



(Roswitha Damen)
Gleichstellungsbeauftragte
der Stadt Aachen



(Andrea Hilger)
Beauftragte für Chancengleichheit (BCA)
der Agentur für Arbeit Aachen-Düren

Inhaltsverzeichnis

Vereinbarkeit von Familie und Beruf

| | |
|--------------------------------|----|
| Elterngeld und Kindergeld | 1 |
| Kinderbetreuung | 3 |
| Haushaltsnahe Dienstleistungen | 9 |
| Pflege von Angehörigen | 10 |
| Arbeitszeitmodelle | 13 |

Beruflicher (Wieder-)Einstieg

| | |
|---|----|
| Unterstützung bei der beruflichen Orientierung | 16 |
| Schulabschluss | 20 |
| Berufsausbildung | 24 |
| Studium | 27 |
| Existenzgründung | 30 |
| Arbeiten in der Region Maas-Rhein | 33 |
| Fortbildungen und Weiterbildungen | 36 |
| Finanzielle Unterstützung bei der Weiterbildung | 38 |
| Unterstützung durch das Jobcenter | 40 |
| Altersvorsorge | 42 |
| Migration und Integration | 43 |

Linkliste und Netzwerke

| | |
|--|----|
| Elterngeld und Kindergeld, Kinderbetreuung, Pflege von Angehörigen, Unterstützung bei der beruflichen Orientierung | 46 |
| Schulabschluss, Berufsausbildung, Studium, Existenzgründung | 47 |
| Arbeiten in der Region Maas-Rhein, Fort- und Weiterbildung, Finanzielle Unterstützung, Unterstützung durch das Jobcenter, Altersvorsorge und Informationen für Migranten/innen | 48 |



Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Elterngeld und Kindergeld

Elterngeldstelle der StädteRegion Aachen

Die Elterngeldstelle der StädteRegion Aachen beantwortet auf Ihrer Homepage alle Fragen rund um die Themen „Elterngeld“ und „Elterngeld-Plus“. Zudem werden Online-Angebote rund ums Elterngeld, ein Elterngeldrechner sowie die Beantragung von Elterngeld online angeboten.

i StädteRegion Aachen

A 57 - Elterngeld
Zollernstraße 10, 52070 Aachen
Fon: 0241 5198-0
elterngeld@staedteregion-aachen.de
www.staedteregion-aachen.de (Suchbegriff: Elterngeld)

Familienkasse

Die Familienkasse der Bundesagentur für Arbeit ist zuständig für die Zahlung von Kindergeld und Kinderzuschlag. Grundsätzlich besteht für alle Kinder ab der Geburt bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres Anspruch auf Kindergeld. Auch darüber hinaus kann unter bestimmten Bedingungen das Kindergeld weiter gezahlt werden. Infolge des Steuervereinfachungsgesetzes 2011 haben sich jedoch für volljährige Kinder Änderungen ergeben, wie z.B. durch den Wegfall der Einkünfte- und Bezügegenze ab 01.01.2012. Für die Antragstellung von Kindergeld und die Mitteilung von Veränderungen können Sie auch den Online-Formulardienst nutzen (www.arbeitsagentur.de – Bürgerinnen – Familie und Kinder – Kindergeld, Kinderzuschlag).

Alleinerziehende und Elternpaare haben Anspruch auf Kinderzuschlag für ihre unverheirateten, unter 25 Jahre alten Kinder, die in ihrem Haushalt leben, wenn

- für diese Kinder Kindergeld bezogen wird,
- die monatlichen Einnahmen der Eltern die Mindesteinkommensgrenze erreichen,
- das zu berücksichtigende Einkommen und Vermögen die Höchsteinkommensgrenze nicht übersteigt und
- der Bedarf der Familie durch die Zahlung von Kinderzuschlag gedeckt ist und deshalb kein Anspruch auf Arbeitslosengeld II/Sozialgeld besteht.

i Familienkasse Aachen

Dienstgebäude der Agentur für Arbeit
Roermonder Straße 51, 52072 Aachen
Fon: 0800 4555530 (Kindergeld und Kindergeldzuschlag)
Fon: 0800 4555533 (Zahlungstermine)

Der Anruf ist für Sie kostenfrei.

Informationen zur telefonischen Erreichbarkeit der Familienkasse

Bitte wenden Sie sich mit Ihrem persönlichen Anliegen von Montag bis Freitag in der Zeit von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr an die oben genannten Service-rufnummern.

Bitte halten Sie bei telefonischen Anfragen immer Ihre Kindergeldnummer bereit!



Betreuung

©Stefanie Müller

Kinderbetreuung

KiTa-Portal der Stadt Aachen

Gesucht? Gefunden!

Übersichtlich und informativ ist das neue KiTa-Portal der Stadt Aachen. Hier finden Sie die öffentlich geförderten Kindertageseinrichtungen fast aller Träger in der Stadt. Bequem können Sie sich die passende KiTa für Ihre Kinder aussuchen – nach Lage, Träger oder speziellen Angeboten. Die Seiten bieten einen ersten Überblick über die jeweilige Einrichtung – mit aussagekräftigen Bildern, kurzen Infos sowie einem Stadtplan mit der Lage der KiTa.

- i Servicecenter Call Aachen**
Fon: 0241 432-45255
KiTa-Portal@mail.aachen.de
www.kitas-aachen.de

Familiäre Tagesbetreuung Aachen e.V.

Der Verein Familiäre Tagesbetreuung Aachen e.V. ist eine Fachberatungs- und Fachvermittlungsstelle für Kindertagespflege (Tagesbetreuung von Kindern durch Kinderfrauen/Tagesmütter/-väter) für das Stadtgebiet Aachen. Der Verein bietet Kurse für Eltern und Tagespflegepersonen an.

- i Familiäre Tagesbetreuung Aachen e.V.**
Harscampstraße 20, 52062 Aachen
Fon: 0241 160206-0
info@familiaere-tagesbetreuung-ac.de
www.familiaere-tagesbetreuung-aachen.de

Familienzentren

Familienzentren sind Kindertagesstätten mit erweiterten Aufgaben. Sie sehen sich als Knotenpunkte in einem Netzwerk, das Kinder individuell fördert und Familien umfassend berät und unterstützt. Familienzentren sind für alle Familien offen, auch wenn die Kinder die Einrichtung noch nicht besuchen.

Als Zentrum eines Netzwerkes verschiedener familien- und kinderunterstützender Angebote bieten Familienzentren den Eltern und ihren Kindern frühe Beratung, Information und Hilfe in allen Lebensphasen.

Familienzentren in Aachen

- i Familienzentrum Alfonsstraße**
Alfonsstraße 22
52070 Aachen
Fon: 0241 504761
- i Kindertagesstätte Am Höfling**
Am Höfling 10
52066 Aachen
Fon: 0241 65862
- i Kindertagesstätte An der Rahemühle**
An der Rahemühle 6
52070 Aachen
Fon: 0241 14339
- i Kindertagesstätte Albert-Maas-Straße**
Albert-Maas-Straße 32
52078 Aachen
Fon: 0241 58132
- i Kindertagesstätte Alfons-Gerson-Straße**
Alfons-Gerson-Straße 26 a
52076 Aachen
Fon: 02408 3746
- i Ev. Kindertagesstätte Am Kupferofen**
Am Kupferofen 17
52066 Aachen
Fon: 0241 571981
- i Städt. Integr. Tageseinrichtung für Kinder**
Am Pappelweiher 1
52066 Aachen
Fon: 0241 57725
- i Integratives Familienzentrum Anna Roles**
Raerener Straße 97
52076 Aachen
Fon: 02408 60716-0
- i Kindertagesstätte St. Barbara**
Barbarastraße 6-8
52068 Aachen
Fon: 0241 552206
- i Kindertagesstätte Brunsumstraße**
Brunsumstraße 36
52074 Aachen
Fon: 0241 83597

Familienzentren in Aachen

i **Integratives Familienzentrum Clara Fey**

Im Klostergarten 2
52066 Aachen
Fon: 0241 503450-0

i **Kath. Kindertagesstätte St. Donatus**

Hermann-Löns-Straße 6
52078 Aachen
Fon: 0241 522853

i **Kindertagesstätte Eibenweg**

Eibenweg 16
52080 Aachen
Fon: 0241 162540

i **Kindertagesstätte St. Elisabeth**

Jülicher Straße 68
52070 Aachen
Fon: 0241 507735

i **Kindertagesstätte Ev. Frauenverein Aachen**

Branderhofer Weg 14
52066 Aachen
Fon: 0241 6090791

i **Kindertagesstätte Grünenthaler Straße**

Grünenthaler Straße 90
52072 Aachen
Fon: 0241 175065

i **Kindertagesstätte Gut Kullen I**

Philipp-Neri-Weg 6
52074 Aachen
Fon: 0241 870100

i **Kindertagesstätte Gut Kullen II**

Philipp-Neri-Weg 11
52074 Aachen
Fon: 0241 875224

i **Kindertagesstätte Johanniterstraße**

Johanniterstraße 4a
52064 Aachen
Fon: 0241 33159

i **Kindertagesstätte Königsbergerstraße**

Königsbergerstraße 100
52078 Aachen
Fon: 0241 9209838

i **Kindertagesstätte Kunter Bunt**

Sigmundstraße 8
52070 Aachen
Fon: 0241 536850

i **Kindertagesstätte Lindenstraße**

Lindenstraße 27
52080 Aachen
Fon: 0241 555552

i **Kindertagesstätte Mittendrin**

Goerdelerstraße 10
52066 Aachen
Fon: 0241 536667

i **Kindertagesstätte St. Monika**

Rollefstraße 2
52078 Aachen
Fon: 0241 526355

Familienzentren in Aachen

- i Kindertagesstätte Passstraße**
Passstraße 25
52070 Aachen
Fon: 0241 155776
- i Kindertagesstätte Pustebume**
Schillerstraße 10
52064 Aachen
Fon: 0241 7508958
- i Ev. Familienzentrum Regenbogen**
Freunder Landstraße 60
52078 Aachen
Fon: 0241 92827-19
- i Kindertagesstätte Reimserstraße**
Reimserstraße 63
52074 Aachen
Fon: 0241 77229
- i Kindertagesstätte Richterricher Straße**
Richterricher Straße 120
52072 Aachen
Fon: 0241 176671
- i Kindertagesstätte RoKoKo**
Robert-Koch-Straße 1
52066 Aachen
Fon: 0241 571211
- i Kindertagesstätte Schatzinsel**
Süsterfeldstraße 99
52072 Aachen
Fon: 0241 29688
- i Integratives Familienzentrum Schikita**
Scheibenstraße 11
52070 Aachen
Fon: 0241 4136130
- i Montessori-Kinderhaus Schurzelter Straße**
Schurzelter Straße 21
52074 Aachen
Fon: 0241 173422
- i Kindertagesstätte Sternschnuppe**
Großheidstraße 61
52080 Aachen
Fon: 0241 92944
- i Integratives Familienzentrum Waldmeister**
Lintertstraße 148
52076 Aachen
Fon: 0241 563601

Fachbereich Kinder, Jugend und Schule der Stadt Aachen

Bei Erziehungsproblemen, Trennung und Scheidung oder anderen schwerwiegenden Problemen helfen die Sozialraumteams der Stadt Aachen gerne weiter.

Die Stadt Aachen hat acht Sozialraumteams in verschiedenen Stadtteilen.

i Sozialraumteam I
Reichsweg 30 (Nadelfabrik)
52070 Aachen
Fon: 0241 432-5759

i Sozialraumteam II
Heinrich-Thomas-Platz 2
52068 Aachen
Fon: 0241 432-5707

i Sozialraumteam III
Passestraße 27
52080 Aachen
Fon: 0241 432-5101

i Sozialraumteam IV
Habsburgerallee 11-13
52064 Aachen
Fon: 0241 432-5121

i Sozialraumteam V
Stephanstraße 16-20
52064 Aachen
Fon: 0241 432-5114

i Sozialraumteam VI
Lagerhausstraße 20
52064 Aachen
Fon: 0241 432-5129
(Ansprechpersonen für Pflegekinder)

i Sozialraumteam VII
Barbarastraße 1
52068 Aachen
Fon: 0241 432-5113


i Sozialraumteam VIII
Habsburgerallee 11-13
52064 Aachen
Fon: 0241 432-45380
(Ansprechpersonen für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge)

Familienservice der RWTH Aachen

Der Familienservice des Gleichstellungsbüros bietet Angehörigen und Studierenden der Hochschule Informationen, Beratung und Unterstützung bei Fragen rund um Familie, Kinderbetreuung und Pflege von Angehörigen an, er kooperiert mit universitären und außeruniversitären Einrichtungen.

Ziel ist es, eine bessere Vereinbarkeit für Familien und Lebensgemeinschaften mit Kindern in Wissenschaft, Studium und Beruf zu ermöglichen.

Der Familienservice setzt sich für familienorientierte Strukturen ein und unterstützt aktiv die Internationalisierung der Hochschule. Die Beratung im Familienservice wird daher bei Bedarf auch auf Englisch angeboten.

 **Familienservice der RWTH Aachen**
Templergraben 92, 1. Etage
52062 Aachen
Fon: 0241 80-93579
familienservice@rwth-aachen.de
www.rwth-aachen.de/familienservice

Haushaltsnahe Dienstleistungen

GPS-Wegweiser „Dienstleistung & Unterstützung für Familien in der Region“

GPS steht für Gender-Personal-Service und unterstützt Familien in punkto Vereinbarkeit von Familie und Beruf. In dem GPS-Wegweiser ist ein breites Angebot für Familien in der StädteRegion Aachen abgebildet.

- Alles für Senioren und Seniorinnen
- Alles für Eltern und Kind
- Alles für Haus und Garten

i Servicestelle Familien-GPS im FrauenKomm.Gleis1

Bahnhofstraße 15, 52134 Herzogenrath

Fon: 02406 66 88 463

info@Familien-GPS.de

www.Familien-GPS.de

Die Servicestelle Familien-GPS ist ein Projekt des FrauenKommunikationsZentrums e.V. – FrauenKomm.Gleis1 und ist gefördert von dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, der Robert Bosch Stiftung und der Europäischen Union/Europäischer Sozialfond, der StädteRegion Aachen, der Stadt Aachen und Herzogenrath.

Pflege von Angehörigen

Pflege-Regio-Aachen - Das Pflegeportal für die StädteRegion Aachen

Das Pflegeportal stellt die vielfältigen Hilfe-, Pflege- und Unterstützungsangebote in der StädteRegion Aachen vor und hält auch eine Vielzahl von Informationen um diese Themen herum bereit.

Ziel ist es, eine bessere Vereinbarkeit für Familien und Lebensgemeinschaften mit Kindern in Wissenschaft, Studium und Beruf zu ermöglichen.

i Amt für Altenpflege der StädteRegion Aachen

Mauerfeldchen 29, 52146 Würselen

Fon: 0241 5198-5427 oder -5430

info@pflege-aachen.de

www.pflege-regio-aachen.de

Die Leitstelle „Älter werden in Aachen“ der Stadt Aachen

Die Leitstelle „Älter werden in Aachen“ ist eine Einrichtung der Stadt Aachen, die die Aufgabe hat, die Arbeit mit und für ältere Menschen zu fördern. Darüber hinaus bietet sie älteren Menschen und jüngeren, die sich für das Thema „Alter“ interessieren, eine Reihe von Service-Leistungen. Wer schnell einen Pflegeplatz finden muss, kann auf der Seite www.pflegeplaetze.aachen.de die Plätze abrufen.

i Leitstelle für „Älter werden in Aachen“

Verwaltungsgebäude Bahnhofplatz

Hackländerstraße 1, 52064 Aachen

Fon: 0241 432-5028

soziales.integration@mail.aachen.de

www.aachen.de

Vereinbarkeit von Pflege und Beruf - aktuelles Thema für Arbeitgeber/-innen und Beschäftigte

Ist ein pflegebedürftiger Mensch zu betreuen, sind vielfältige Ansprüche unter „einen Hut“ zu bringen. Die Wünsche des pflegebedürftigen Menschen, des Unternehmens sowie der eigenen Familie sind zu berücksichtigen. Deshalb hat der Gesetzgeber zur besseren Vereinbarkeit von Pflege und Beruf sowohl die Möglichkeit der kurzfristigen als auch der längerfristigen Freistellung von der Arbeit eingeräumt. Diese Möglichkeit greift allerdings nur bei nahen Angehörigen.

Als nahe Angehörige gelten:

- Großeltern
- Eltern, Schwiegereltern und Stiefeltern
- Ehegatten, Lebenspartner/in
- Partner/in einer eheähnlichen Gemeinschaft
- Geschwister
- Kinder, Adoptiv- und Pflegekinder
- die Kinder des Ehegatten oder der Lebenspartner/in
- Schwiegerkinder und Enkelkinder
- Schwager, Schwägerin
- Gleichgeschlechtliche/r Partner/in, auch wenn keine eingetragene Lebensgemeinschaft besteht

Neben den im Folgenden genannten Regelungen gibt es weitere Möglichkeiten wie z. B. den Anspruch auf Teilzeitarbeit im Rahmen des Teilzeit- und Befristungsgesetzes oder tarifrechtliche Regelungen, die im Einzelnen beim Arbeitgeber oder Betriebsrat/Personalrat zu erfragen sind.

Freistellung bis zu zehn Tage in einer akut aufgetretenen Pflegesituation (§ 2 Pflegezeitgesetz)

Wenn in einer akut aufgetretenen Pflegesituation die Pflege organisiert oder ein Pflegeplatz gefunden werden muss. Das Recht auf Freistellung gilt einmalig je pflegebedürftiger Angehöriger/je pflegebedürftigem Angehörigen. Dem Arbeitgeber/der Arbeitgeberin muss die Verhinderung unverzüglich mitgeteilt werden. Ein ärztliches Attest über die Pflegebedürftigkeit ist vorzulegen. Die Pflegekasse der/des Pflegebedürftigen zahlt Pflegeunterstützungsgeld als Lohnersatz in Höhe von ca. 90% des Nettoentgelts.

Pflegezeit von bis zu sechs Monaten (§§ 3 und 4 Pflegezeitgesetz)

In Betrieben mit mehr als fünfzehn Beschäftigten kann man sich einmalig je pflegebedürftigen/r Angehörigen/r von der Arbeit vollständig oder auch teilweise für längstens sechs Monate freistellen lassen, wenn ein pflegebedürftiger Mensch in der häuslichen Umgebung gepflegt wird. Als häusliche Umgebung gilt sowohl die Wohnung des pflegebedürftigen Menschen als auch die Wohnung des/der Angehörigen, in die der pflegebedürftige Mensch aufgenommen wird. Die Pflegebedürftigkeit ist durch eine Bescheinigung der Pflegekasse oder des Medizinischen Dienstes nachzuweisen.

Dem Arbeitgeber/der Arbeitgeberin muss spätestens zehn Tage vor der Freistellung der Beginn und das Ende mitgeteilt werden. Wird nur eine teilweise Freistellung gewünscht, muss die gewünschte Verteilung der Arbeitszeit schriftlich mitgeteilt und im Wege einer schriftlichen Vereinbarung geregelt werden. Die Pflegezeit endet nach der vereinbarten Zeit.

Wenn die Pflege zu Hause nicht mehr möglich ist oder der Angehörige verstorben ist, endet die Pflegezeit vier Wochen nach Eintritt der veränderten Umstände. Die Pflegekasse kann Basiskrankenversicherungsbeiträge übernehmen, sofern eine Familienversicherung nicht möglich ist.

Freistellung nach dem Familienpflegezeitgesetz bis zu 24 Monaten

Das Familienpflegezeitgesetz ermöglicht eine Reduzierung der Arbeitszeit auf bis zu 15 Stunden, um eine/n Angehörige/n zu pflegen. Der Rechtsanspruch auf Familienpflegezeit gilt im Gegensatz zur Freistellung nach Pflegezeitgesetz nur in Betrieben mit mehr als 25 Beschäftigten. Die Familienpflegezeit kann für höchstens zwei Jahre genommen werden. Eine zuvor genommene Freistellung nach Pflegezeitgesetz wird auf die 24 Monate angerechnet.

Lohnausgleich

Als Lohnausgleich ist sowohl bei der Pflegezeit von sechs Monaten als auch bei der Familienpflegezeit ein zinsloses Darlehen möglich, das maximal 50% des wegfallenden Nettolohns ersetzt. Ansprechpartner für das Darlehen ist das Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben:

www.bafza.de

Teilstationäre Pflege (Tagespflege) (§ 41 Pflegeversicherungsgesetz) kann die Vereinbarkeit von Pflege und Beruf unterstützen

Tagespflegeeinrichtungen betreuen pflegebedürftige Menschen in der Regel in der Zeitspanne von 8 bis 16 Uhr (regionale Abweichungen und Sondervereinbarungen sind vielerorts gegeben). Diese Betreuungsform bietet pflegenden Angehörigen die Möglichkeit, ihre Berufstätigkeit weiter zu verfolgen. Die Finanzierung der Tagespflege erfolgt über die Pflegeversicherung im Rahmen der jeweiligen Pflegestufe. Für die Tagespflege steht zusätzlich zum Pflegegeld für die häusliche Pflege bzw. zusätzlich zum Sachleistungsbudget für einen ambulanten Pflegedienst der Betrag des Sachleistungsbudgets der jeweiligen Pflegestufe noch einmal zur Verfügung.

Daneben können sowohl für die Tagespflege als auch für häusliche Betreuung noch Leistungen nach § 45 b SGB XI (die insbesondere für Menschen mit Demenz bestimmt sind) und Leistungen der Ersatz-/Urlaubspflege (für alle Menschen mit Pflegestufe) nach § 39 SGB XI in Anspruch genommen werden.

Quelle:

Wir bedanken uns sehr herzlich beim Netzwerk W(iedereinstieg) Ennepe-Ruhr, dass wir den Text des Flyers „Die gesetzlichen Rahmenbedingungen. Informationen für Beschäftigte und Arbeitgeber/-innen, Stand 01.01.2015“ übernehmen konnten. Auf dem Portal www.arbeiten-pflegen-leben.de des Netzwerk W(iedereinstieg) Ennepe-Ruhr finden Sie weitere Informationen und Lösungen für die Vereinbarkeit von Beruf und Pflege.





Zeit

Arbeitszeitmodelle

Die Wahl des passenden Arbeitszeit- und Arbeitsmodells trägt entscheidend zum Gelingen der Vereinbarkeit von Familie und Beruf bei. Das Angebot flexibler familienfreundlicher Regelungen ist groß. Hier erläutern wir mehrere gängige Modelle und sagen Ihnen, was deren Besonderheiten sind.

Teilzeit

Bei der traditionellen Teilzeit fällt die Arbeitszeit grundsätzlich kürzer aus. Vorteil: Sie kann flexibel vereinbart werden, ob in Form von fixen Arbeitszeiten oder – je nach Arbeitsanfall – auch in Form von flexiblen Arbeitszeiten. Bei diesem Modell wird zum Beispiel eine wöchentliche Mindeststundenzahl abgesprochen. Genauso ist es möglich, die Anzahl der Arbeitstage zu reduzieren, an den Anwesenheitstagen aber Vollzeit zu arbeiten. Man unterscheidet zwischen vollzeitferner und vollzeitnaher Teilarbeitszeit (ab einer wöchentlichen durchschnittlichen Arbeitszeit von 30 Stunden). Letztlich ist die Absprache mit dem Arbeitgeber für die Ausgestaltung der Teilzeit entscheidend. Nachteil der Teilzeitarbeit: Durch die Verkürzung der Arbeitszeit wird weniger verdient und dies wirkt sich zusätzlich auf die Höhe der Rente aus.

Gleitzeit

Einfache Gleitzeit, die Urform aller flexiblen Arbeitszeitmodelle, ermöglicht es dem Arbeitnehmer, Beginn und Ende der täglichen Arbeitszeit frei zu wählen. Bei qualifizierter Gleitzeit kann der Mitarbeiter auch über die Dauer der täglichen Arbeitszeit entscheiden. Meistens wird die Gleitzeit um eine Kernarbeitszeit gelegt. Der Vorteil dieses Modells ist die größere zeitliche Selbstbestimmung, die allerdings abhängig von den Kernarbeitszeiten ist. Konkrete Nachteile dieses Modells gibt es nicht.

Telearbeit/Home Office

Der Mitarbeiter kann durch die modernen Informationstechnologien wie Internet, Skype, Telefon- oder Videokonferenz teilweise oder ganz zu Hause arbeiten. Der Vorteil ist die große räumliche Selbstbestimmung. Allerdings: Ohne Kollegen und Büroatmosphäre zu arbeiten, liegt nicht jedem.

Arbeitszeitkonten

Arbeitszeitkonten sind die Grundlage zur Anrechnung und Verwaltung der von den Mitarbeitern geleisteten Arbeitsstunden. Wie und wie viele Stunden gesammelt und abgebaut werden können, wird von dem begleitenden Arbeitszeitmodell festgelegt. Es gibt Jahresarbeitszeitkonten, Langzeitarbeitskonten und Lebensarbeitszeitkonten. Bei auf kurze Dauer angelegten Arbeitszeitkonten können Stunden für Sabbaticals oder Kinderpausen nicht angesammelt werden. Arbeitszeitkonten können also je nach Absprache mit dem Vorgesetzten mehr oder weniger flexibel gehandhabt werden. Die Möglichkeit des Auf- und Abbaus von Arbeitszeit ist immer eng an den jeweiligen Arbeitsaufwand gekoppelt. Auch bei diesem Modell gibt es keine konkreten Vor- und Nachteile. Grundregel: Je länger die Laufzeit, desto größer die Flexibilität.

Lebensarbeitskonto/Langzeitarbeitskonto

Das Modell ist die langfristige Spielart der Arbeitszeitkonten. Das Unternehmen bestimmt eine Gesamtlebensarbeitszeit, die der Arbeitnehmer flexibel ableistet. Das Modell gibt viele Freiheiten und erfordert ein autonomes Zeitmanagement. Es ermöglicht gerade Eltern eine gleitende Eintrittsphase ins Berufsleben nach Familienphasen.

Baukastensystem

Das Baukastenmodell ist eine Kombination von unterschiedlichen Arbeitszeitmodellen in einem Unternehmen. Dabei wird Arbeitszeit zum Beispiel in Form von täglichen, wöchentlichen oder monatlichen Modulen organisiert. So lassen sich Arbeits- und Betriebszeit entkoppeln. Es ist damit im Grunde kein eigenes Arbeitszeitkonzept und verdeutlicht daher, dass es für ein Unternehmen kein einzig gültiges Konzept geben kann.

Nachtarbeit/Schichtarbeit

Während die Schichtarbeit je nach Schichtrhythmus des Betriebs zeitlich unterschiedlich ausfällt, ist die Nachtarbeit die Arbeitszeit von 23 Uhr bis 6 Uhr am Morgen. Arbeitet ein Arbeitnehmer mindestens zwei Stunden in diesem Zeitfenster, gilt seine gesamte Arbeit als Nachtarbeit. Ein Nachteil: Die Nachtarbeit ist mit einem Familienleben oft nicht so einfach zu vereinbaren. Es muss daher gut organisiert werden.

Sabbatical

Die im Deutschen auch als Sabbatjahr bezeichnete Regelung ist ein Arbeitszeitmodell, das gerade für junge Eltern interessant ist. Je nach Betriebszugehörigkeit und Vereinbarung kann es ein Jahr der Teilzeit bedeuten oder ein Jahr einer wirklichen Auszeit. Bei letzterem kann der Wiedereinstieg ins Berufsleben auch beschwerlich ausfallen. Vorteile: Während des Sabbatjahrs wird der Lohn je nach Regelung weitergezahlt, und auch der Anspruch auf bezahlten Urlaub bleibt bestehen.

Job-Sharing

Das Arbeitsmodell des Job-Sharings gibt viele Freiheiten, fordert aber auch viel Absprache mit dem jeweiligen Kollegen, mit dem man sich die Arbeitsstelle teilt. Neben dem Job-Sharing von zwei Kollegen gibt es auch das „Job-Splitting“, bei dem ein Arbeitsplatz unter mehreren Arbeitnehmern aufgeteilt wird.

Familienpflegezeit

Während der Familienpflegezeit können Beschäftigte, die nahe Angehörige pflegen, ihre Arbeitszeit über einen Zeitraum von maximal zwei Jahren auf bis zu 15 Stunden Wochenarbeitszeit reduzieren. Vollzeitbeschäftigte können beispielsweise ihre Arbeitszeit halbieren – bei einem Gehalt von 75 % des bisherigen regelmäßigen Bruttoeinkommens. Zum Ausgleich müssen sie im Anschluss an die Pflegephase wieder voll arbeiten, bekommen aber weiterhin nur 75 % des Gehalts, bis das Zeitkonto wieder ausgeglichen ist.

Wohin?

Fortbildung
Weiterbildung
Ausbildung

Qualifizierung
Bildungsscheck

©Stefanie Müller

Beruflicher (Wieder-)Einstieg

Unterstützung bei der beruflichen Orientierung

Agentur für Arbeit Aachen-Düren

Die Agentur für Arbeit unterstützt Sie beim Wiedereinstieg in das Berufsleben – unabhängig davon, ob Sie in den letzten Jahren berufstätig waren oder nicht.

Die Agentur für Arbeit

- berät Sie zu Fragen der beruflichen Orientierung und bei der Arbeitssuche
- vermittelt Ihnen Arbeits- und Ausbildungsstellen
- informiert Sie über Lohnersatzleistungen bei Arbeitslosigkeit, Kurzarbeit oder Insolvenz
fördert Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten, die für Sie interessant sein könnten.

Geschäftsstellen

Bei einem Beratungsgespräch können Sie Ihre persönlichen Fragen und Anliegen klären. Für einen Termin kontaktieren Sie die Geschäftsstelle in Ihrer Nähe. Bei Fragen können Sie sich auch an die **kostenlose Service-Rufnummer Tel: 0800 4 5555 00** wenden.

Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt (Agentur für Arbeit Aachen-Düren)

Die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt, Andrea Hilger, ist in der Agentur für Arbeit Aachen-Düren die Experte für Eltern, die wieder in den Beruf einsteigen möchten. Sie unterstützt Berufsrückkehrende dabei, ein berufliches Ziel zu erreichen.

Viele Frauen oder Männer unterbrechen mit der Gründung einer Familie oder für die Pflege von Angehörigen ihre Erwerbstätigkeit. Der Wunsch oder die Notwendigkeit im Anschluss wieder beruflich aktiv zu werden, trifft sich mit den Interessen der Wirtschaft, die Fachkräfte benötigt.

Monatliche Informationsveranstaltungen als Orientierungshilfe


Der berufliche Wiedereinstieg erledigt sich dabei allerdings nicht von selbst und meist auch nicht von heute auf morgen. Eine sorgfältige Planung und Vorbereitung ist notwendig. Regelmäßige Informationsveranstaltungen der Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt unterstützen die Rückkehr ins Berufsleben.

Diese kostenfreien Infoveranstaltungen stehen allen Frauen und Männern offen, die wieder erwerbstätig sein wollen oder vor einer beruflichen Neuorientierung stehen. Die Termine finden Interessierte in der Veranstaltungsdatenbank der Arbeitsagentur (www.arbeitsagentur.de – Veranstaltungsdatenbank – Ort – Chancengleichheit).

Die Einzelberatung erfolgt durch eine auf Wiedereinsteigende spezialisierte Beraterin. In den persönlichen Gesprächen können beispielsweise folgende Themen Inhalt sein:

- Sind meine Qualifikationen noch aktuell?
- Wie sieht der regionale Arbeitsmarkt für die angestrebte Tätigkeit aus?
- Welche Ausbildungs- oder Weiterbildungsmöglichkeiten gibt es?
- Wie komme ich mit Arbeitgebern in Kontakt, die Ausbildungs- oder Arbeitsplätze in Teilzeit anbieten?
- Wie vermarkte ich mich und meine Talente?

Sie sind herzlich eingeladen, unsere Dienstleistungsangebote in den monatlichen Informationsveranstaltungen kennenzulernen. Wichtiger Hinweis: Für die Teilnahme ist es nicht erforderlich, bei der Agentur für Arbeit arbeitssuchend oder arbeitslos gemeldet zu sein.

 **Agentur für Arbeit Aachen-Düren**
Andrea Hilger M.A.
Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt
Stabstelle
Roermonder Straße 51, 52072 Aachen
Fon: 0241 897-1547
andrea.hilger2@arbeitsagentur.de
www.arbeitsagentur.de

Informationen und regionale Veranstaltungen zum Thema Chancengleichheit finden Sie unter:

www.arbeitsagentur.de/web/content/DE/dienststellen/rdnrw/aachendueren/Agentur/BuergerinnenundBuerger/Chancengleichheit/index.htm

Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit – BIZ

Umfangreiche Informationen rund um das Thema Arbeit und Beruf:

Computer für Stellensuche und Online-Datenbanken (Berufsentwicklungsnavigator BEN, BERUFENET, KURSNET, Job-Börse, Lernbörse).
Themenbezogene Informationsbroschüren u.a.:

- Familie und Beruf
- Berufliche Weiterbildung
- Existenzgründung
- Arbeitslos ohne Bezug von Arbeitslosengeld
- Merkblatt 18: Frau und Beruf

und verschiedene weitere Informationen zu internen und externen Angeboten zum Thema berufliche Orientierung, Weiterbildung und Stellensuche.

Im BIZ werden auch regelmäßig Informationsveranstaltungen durchgeführt.

Eine Auflistung der Veranstaltungen ist in der „Zentralen Veranstaltungsdatenbank“ auf den Internetseiten der Bundesagentur für Arbeit zu finden.
Internet: www.arbeitsagentur.de (Startseite ►Veranstaltung ►Aachen).

Zur Erstellung der Bewerbungsunterlagen stehen spezielle Bewerber-PCs für das Erstellen und Drucken Ihrer Bewerbungsunterlagen zur Verfügung.
Ihre Unterlagen können eingescannt und auch direkt online versendet werden.

Der Service des Berufsinformationszentrums ist kostenlos und kann ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten genutzt werden.

i **Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit - BIZ**
Roermonder Straße 51, 52072 Aachen
Fon: 0241 897-1104
Aachen-Dueren.BIZ@arbeitsagentur.de
Öffnungszeiten: Montag bis Mittwoch 8.00 bis 15.30 Uhr, Donnerstag 8.00 bis 17.30 Uhr, Freitag 8.00 bis 12.30 Uhr

forum W - ein Serviceangebot zur Unterstützung beim Wiedereinstieg durch die Landesregierung

Dieses Internetportal ist ein Serviceangebot des nordrhein-westfälischen Ministeriums für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter, das gemeinsam mit dem Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales aufgebaut wurde. Forum W wird außerdem von der Regionaldirektion Nordrhein-Westfalen der Bundesagentur für Arbeit unterstützt.

Das Internetportal: www.wiedereinstieg.nrw.de

- richtet sich speziell an Frauen und Männer, die nach einer Familienpause in den Beruf zurückkehren möchten. Das Internetportal informiert und gibt Anregungen, wie Sie neue berufliche Perspektiven entwickeln und Beruf und Familie vereinbaren können.
- begleitet Sie auf dem Weg in die Arbeitswelt mit Informationen, Anregungen und Servicetipps, die Ihnen den Jobeinstieg erleichtern und Ihre Chancen beim Wiedereinstieg verbessern.
- lotst Sie durch die Welt der vielfältigen Beratungs- und Unterstützungsangebote. Orientierung, Qualifizierung, Kinderbetreuung: Hier finden Sie passende Angebote und die richtigen Anlaufstellen. Mit einem Klick zu den lokalen Angeboten werden Sie schnell fündig.
- verbindet erfolgreiche und bewährte Beratungsangebote des Landes: Der Telefonservice hilft weiter - wenn Sie im direkten Gespräch die wichtigsten Fragen klären möchten. Über die Wissensdatenbank können Sie Fachwissen und Erfahrungen von ausgewiesenen Expertinnen und Experten nutzen, selbst schwierige Fragen lösen oder im wachsenden Wissenspool nach Ihrer persönlichen Antwort suchen.
- zeigt Beispiele und Erfahrungen von Frauen, die es geschafft haben und wieder im Job sind. Lassen Sie sich ermutigen.

 Fon: 0211 8618-50
Fax: 0211 86185-4444
info@mgepa.nrw.de
www.wiedereinstieg.nrw.de

Schulabschluss

Wenn Sie feststellen, dass Sie - um beruflich weiterzukommen - einen Schulabschluss oder einen weiteren Schulabschluss benötigen, investieren Sie in Ihre Zukunft. Es gibt verschiedene Institutionen in Aachen, bei denen ein Schulabschluss nachgeholt werden kann. Dies sind zum einen die Volkshochschulen, zum anderen Abendschulen und Kollegs.

College der Volkshochschule Aachen Sekundarabschlüsse 1

Die Volkshochschule Aachen bietet die Möglichkeit einen Schulabschluss bis zum Mittleren Bildungsabschluss nachzuholen. Außerdem bietet die VHS individuell zu weiteren Schulabschlüssen Beratungen an.

Beratung und Anmeldung zu den Schulabschlusslehrgängen

Melden Sie sich bei der VHS Aachen, Sandkaulbach 13, Zimmer A01 und A04. Zur Anmeldung benötigen Sie einen Lebenslauf mit Lichtbild sowie Kopien der letzten Schulzeugnisse.

Beratungs- und Anmeldezeiten

Donnerstags von 16 bis 18 Uhr, freitags von 10 bis 13 Uhr

i College der Volkshochschule Aachen

Sandkaulbach 13, 52062 Aachen

Fon: 0241 95711-0

beratung.college@mail.aachen.de

Ausländischer Schulabschluss


Sie haben bereits einen ausländischen Schulabschluss und möchten nun noch einen weiteren Schulabschluss nachholen? Auch das ist bei der Volkshochschule Aachen möglich.

Beratung und Anmeldung

Melden Sie sich bei der VHS Aachen, Sandkaulbach 13, Zimmer A15. Zur Anmeldung benötigen Sie einen Lebenslauf mit Lichtbild sowie Kopien der letzten Schulzeugnisse.

Beratungs- und Anmeldezeiten

Freitags von 10 bis 13 Uhr oder nach Absprache mit Herrn Karacak

 **College der Volkshochschule Aachen**
Sandkaulbach 13, 52062 Aachen
Fon: 0241 95711-21

Kosten

Die Anmeldung kostet einmalig 10 Euro. Der Teilnahmebeitrag pro Semester beträgt 30 Euro.

Abendrealschule Aachen - Weiterbildungskolleg der StädteRegion Aachen

Die Abendrealschule Aachen ist eine allgemein bildende Schule des zweiten Bildungsweges in der Trägerschaft der StädteRegion Aachen. Sie bietet die Möglichkeit, qualifizierte Schulabschlüsse vom Hauptschulabschluss (HS 9, HS 10) bis zur Fachoberschulreife (FOR) zu erwerben.

Bewerberinnen und Bewerber müssen bei Eintritt folgende Voraussetzungen erfüllen:

- berufstätig sein oder mindestens sechs Monate berufstätig gewesen sein (auch geringfügig entlohnte Beschäftigung gilt),
- den Hauptschulabschluss erfolgreich abgeschlossen oder die Vollzeitschulpflicht erfüllt haben und
- mindestens 17 Jahre alt sein.

Der Besuch der Abendrealschule ist im Rahmen des Lehrmittelfreiheitsgesetzes kostenfrei.

Abendrealschule Aachen

Weiterbildungskolleg der StädteRegion Aachen
Bischofstraße 21, 52068 Aachen
Fon: 0241 501330 (Montag bis Donnerstag von 16 bis 20 Uhr)
info@abendrealschule-aachen.de
www.abendrealschule-aachen.de

Abendgymnasium Aachen - Weiterbildungskolleg der StädteRegion Aachen

Das Abendgymnasium ist eine allgemein bildende Schule des zweiten Bildungsweges in der Trägerschaft der StädteRegion Aachen. Sie bietet die Möglichkeit die Fachhochschulreife oder die allgemeine Hochschulreife zu erwerben.

Es werden 3 Möglichkeiten zum Erreichen eines höheren Schulabschlusses angeboten:

- Der Unterricht findet am Abend in Aachen-Laurensberg in der Regel von Montag bis Freitag jeweils zwischen 18 und 22 Uhr statt.
- Der Unterricht findet am Vormittag in Aachen, Eintrachtstraße, in der Regel von Montag bis Freitag jeweils zwischen 8.30 und 11.45 Uhr statt.
- Das ABI-Online-Programm ist ein flexibles Unterrichtsangebot - mit Lernphasen in der Schule und zu Hause; daher findet der Unterricht nur an zwei Abenden in der Woche statt.

Der Besuch des Abendgymnasiums ist im Rahmen des Lehrmittelfreiheitsgesetzes kostenfrei.

Abendgymnasium Aachen

Weiterbildungskolleg der StädteRegion Aachen
Hander Weg, 89, Sekretariat Raum C 115, 52072 Aachen
Fon: 0241 1769-250
info@abendgymnasium-aachen.de
www.abendgymnasium-aachen.de

Euregio-Kolleg

Das Euregio-Kolleg in Würselen bei Aachen ist ein staatlich anerkanntes Weiterbildungskolleg und führt zur Allgemeinen Hochschulreife (Abitur) und Fachhochschulreife.

Es werden 4 Möglichkeiten zum Erreichen eines höheren Schulabschlusses angeboten:

- Der Unterricht findet Vollzeit statt.
- Der Unterricht findet am Vormittag in Kooperation mit dem Abendgymnasium in Aachen, Eintrachtstraße, statt.
- Der Unterricht findet an 3 Tagen in der Woche statt.
- Das ABI-Online-Programm ist ein flexibles Unterrichtsangebot - mit Lernphasen in der Schule und zu Hause; daher findet der Unterricht nur an zwei Abenden in der Woche statt (Montag von 18 bis 22.15 Uhr und Mittwoch von 18 bis 22.15 Uhr).

Der Vollzeitstudiengang wird ab dem 1. Semester und der Teilzeitstudiengang ab dem 4. Semester durch BAföG gefördert.

Euregio-Kolleg

Staatlich anerkanntes Weiterbildungskolleg

Friedrichstraße 72, 52146 Würselen

Fon: 02405 4115-0

sekretariat@euregio-kolleg.de

www.euregio-kolleg.de



Beruf

Weiterbildung

Zukunft

©Stefanie Müller

Berufsausbildung

Neben dem klassischen Weg der dreijährigen Ausbildung in Vollzeit können Sie auch eine Ausbildung in Form einer Teilzeitausbildung machen.

Auf dem Portal der Bundesagentur für Arbeit finden Sie passende Bildungsangebote. Besuchen Sie dazu bitte die Homepage:

www.kursnet.arbeitsagentur.de

Beratung bietet die Beauftragte für Chancengleichheit der Agentur für Arbeit Aachen-Düren oder die AusbildungsberaterInnen der zuständigen Kammern an.

i Agentur für Arbeit Aachen-Düren
Andrea Hilger
Roermonder Straße 51, 52072 Aachen
Fon: 0241 897-1547
aachen.bca@arbeitsagentur.de
www.arbeitsagentur.de

i Industrie- und Handelskammer (IHK)
Theaterstraße 6-10, 52062 Aachen
Fon: 0241 4460-0
info@aachen.ihk.de
www.aachen.ihk.de

i Handwerkskammer Aachen (HWK)
Sandkaulbach 17-21, 52062 Aachen
Fon: 0241 471-0
info@hwk-aachen.de
www.hwk-aachen.de

Teilzeitausbildung

Eine besondere Form der beruflichen Erstausbildung stellt die Teilzeitausbildung dar. Gerade für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf gewinnt die Teilzeitarbeit immer größere Bedeutung. Sie können neben der Kindererziehung oder der Pflege von Angehörigen zeitgleich eine Ausbildung absolvieren. Diese wurde 2005 in das Berufsbildungsgesetz aufgenommen und gilt für diejenigen, die aus familiären Gründen keine Erstausbildung in Vollzeit absolvieren können. Bedingung ist, dass der Ausbildungsbetrieb und die zuständige Kammer dieser Regelung zustimmen. Prinzipiell kann jede Berufsausbildung nach dem Berufsbildungsgesetz in Teilzeit stattfinden.

Die oder der Auszubildende und der Betrieb einigen sich auf eine Wochenstundenzahl, etwa zwischen 20 und 30. Sie besprechen gemeinsam, zu welchen Zeiten diese Stunden geleistet werden (Vormittag, Nachmittag, Arbeitszeitkonto). Die Berufsschule wird in Vollzeit besucht. Dem Ausbildungsvertrag wird ein Zusatz angefügt, in dem die Teilzeitvereinbarung schriftlich fixiert wird.

Auskunft zur Teilzeitberufsausbildung

Zweckverband Region Aachen, Regionalagentur

Fon: 0241 963-1924

www.arbeit.nrw.de (Suchbegriff: Ausbildung fördern)

Externenprüfung

Eine weitere Möglichkeit zur Nachqualifizierung ist die Externenprüfung. Sie bietet Menschen mit langjähriger Berufserfahrung eine Möglichkeit, einen Berufsabschluss zu erlangen, ohne vorab eine Ausbildung absolvieren zu müssen. Damit Sie an der Prüfung teilnehmen dürfen, müssen bestimmte Voraussetzungen erfüllt werden. Zum einen müssen Sie eine längere Berufstätigkeit in dem Ausbildungsberuf nachweisen, in dem Sie die Prüfung ablegen möchten. Die Berufstätigkeit muss mindestens das Eineinhalbfache der regulären Ausbildungszeit betragen. Das bedeutet bei einer Ausbildungszeit von drei Jahren eine Berufstätigkeit von viereinhalb Jahren in Vollzeit. In Teilzeit verlängert sich der Zeitraum dementsprechend. Zeiten in anderen einschlägigen Ausbildungsberufen und Berufstätigkeiten im Ausland können hinzugerechnet werden. Die Entscheidung zur Zulassung trifft die jeweils zuständige Kammer.

Ein Vorbereitungskurs zur Externenprüfung kann ggf. von den Arbeitsagenturen und Jobcentern gefördert werden.

Förderung der Erstausbildung Erwachsener

Die Arbeitsagentur und das Jobcenter fördern Wiedereinsteigende, bei denen:

- Qualifizierungen (Teilzeit oder Vollzeit), die auf einen anerkannten Berufsabschluss ausgerichtet sind
- Qualifizierungen, die – vorrangig in einem Ausbildungsbetrieb – zu einem anerkannten Berufsabschluss führen
- Lehrgänge zur Vorbereitung auf die Externenprüfung oder
- Qualifizierungen, die zu einer berufsabschlussfähigen Teilqualifikation führen

notwendig sind, um erfolgreich auf dem Arbeitsmarkt integriert zu werden.

Die Berufskolleg des Schulverbandes in der StädteRegion Aachen

Die Berufskollegs sind regionale Bildungszentren der beruflichen Vorbereitung, der Berufsausbildung, der Vorbereitung auf ein Studium und der beruflichen Fort- und Weiterbildung.

Einerseits sind Berufskollegs Partner der Betriebe im dualen Ausbildungssystem (Berufsschule). Andererseits gibt es viele weitere Bildungsangebote in Teilzeit- und Vollzeitform. Berufskollegs vermitteln nicht nur berufliche Kenntnisse, sondern ermöglichen auch den Erwerb aller Schulabschlüsse, vom Hauptschulabschluss bis zur Allgemeinen Hochschulreife (Abitur).

Berufskolleg für Gestaltung und Technik

Neuköllner Straße 15, 52068 Aachen
Fon: 0241 958810
infogut@berufskolleg-aachen.de
www.berufskolleg-aachen.de

Berufskolleg Käthe-Kollwitz-Schule

Bayernallee 6, 52066 Aachen
Fon: 0241 609450
info@kks-aachen.de
www.kks-aachen.de

Mies-van-der-Rohe-Schule

Berufskolleg für Technik
Neuköllner Straße 17, 52068 Aachen
Fon: 0241 1608-0
sekretariat@mies-van-der-rohe-schule.de
www.mies-van-der-rohe-schule.de

Paul-Julius-Reuter-Berufskolleg

Berufskolleg für Wirtschaft und Verwaltung
Beeckstraße 23-25, 52062 Aachen
Fon: 0241 474620
kontakt@berufskolleg-k1.de
www.berufskolleg-k1.de

Berufskolleg für Wirtschaft und Verwaltung

Lothringer Straße 10, 52062 Aachen
Fon: 0241 47460-0
info@bwv-aachen.de
www.bwv-aachen.de

Weitere Berufskollegs in der StädteRegion Aachen:

Berufskolleg Alsdorf

www.bk-alsdorf.de

Berufskolleg Eschweiler

www.bk-eschweiler.de

Berufskolleg Herzogenrath

www.bk-herzogenrath.de

Berufskolleg Simmerath

www.bk-simmerath.de

Berufskolleg Stolberg

www.bk-stolberg.de

Auf der Homepage: www.fachschule-region-aachen.de erhalten Sie einen Überblick über die Fachrichtungen der Berufskollegs. Sie können aber auch Ihre Fachrichtung auswählen und bekommen so direkt das passende Berufskolleg angezeigt.



Uni

Studium

Studieren?

Sie haben die allgemeine Hochschulreife oder die Hochschulreife und überlegen nun, wie Sie zurück in den Beruf starten sollen? Vielleicht wäre ein Studium genau das Richtige für Sie. Gerade während des Studiums erhalten Sie in Sachen Kinderbetreuung viel Unterstützung von der Uni.

Wir haben Ihnen die Studienmöglichkeiten und -beratungen in Aachen zusammen getragen.

Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule (RWTH) Aachen

Die Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule (RWTH) Aachen bietet ein großes Spektrum an Studiengänge an. Wenn Sie noch nicht wissen, welches Fach zu Ihnen passt, ist die erste zentrale Anlaufstelle die Zentrale Studienberatung. Sie berät zu allen Fragen rund um Ihre Studienentscheidung, Studienbewerbung und Studienplanung. Zudem gibt es spezielle Vorträge zum Thema Studienentscheidung. Die Vortragsangebote finden Sie auf: www.rwth-aachen.de/go/id/ccuo

i **RWTH Aachen**
Zentrale Studienberatung
Templergraben 83 (Ecke Pontstraße), 52062 Aachen
Fon: 0241 80-94050
studienberatung@rwth-aachen.de

i **RWTH Aachen**
Templergraben 55, 52062 Aachen
Fon: 0241 80-1
info@rwth-aachen.de
www.rwth-aachen.de

Fachhochschule (FH) Aachen

Die Fachhochschule (FH) Aachen bietet ein großes Spektrum an Bachelor-, Master- und Duale Studiengänge an. Die Allgemeine Studienberatung berät und unterstützt Interessierte an einem Studium an der FH Aachen in Fragen der Studienwahl und Studienentscheidung. Während des Studiums gibt sie Hilfestellungen bei Fragen zu und Schwierigkeiten im Studienverlauf. Auf der Homepage www.fh-aachen.de finden Sie alle Studiengänge und Termine sowie Beratungszeiten.

i FH Aachen
Studienberatung
Bayernallee 9a, 52066 Aachen
Fon: 0241 6009-51800
studienberatung@fh-aachen.de
www.fh-aachen.de

Katholische Fachhochschule NRW (KathO)

Die Katholische Hochschule in Aachen ist die einzige Hochschule für Soziale Arbeit in der Region. Die Vereinbarkeit von Studium/Beruf und Familie genießt an der Katholischen Hochschule Nordrhein-Westfalen eine hohe Priorität. Bundesweit einmalig wird der Kompaktstudiengang für Frauen während und nach der Familienphase angeboten.

Für die Aufnahme in den vom Ministerium genehmigten Studiengang gelten die gleichen Voraussetzungen wie für den Zugang in das Regelstudium. Um einen Studienplatz im Kompaktstudiengang Soziale Arbeit B.A. an der KathO NRW Aachen, kann sich bewerben, wer den Nachweis der allgemeinen Hochschulreife oder der Fachhochschulreife erbringen kann und Kinder hat. Zusätzlich werden ehrenamtliche Tätigkeiten vorausgesetzt.

i KathO Aachen
Studienberatung
Robert-Schumann-Straße 25, 52066 Aachen
Fon: 0241 60003-0
www.katho-nrw.de/aachen/studium-lehre/lehrende

i Katholische Hochschule NRW
Fachbereich Sozialwesen, Abteilung Aachen
Robert-Schumann-Straße 25, 52066 Aachen
Fon: 0241 60003-17
frauenstudium@katho-nrw.de
www.katho-nrw.de/aachen

Europäische Wirtschafts- und Sprachenakademie (EWS) Aachen

Die Europäische Wirtschafts- und Sprachenakademie Aachen bietet praxisnahe Studiengänge an. Schwerpunkte sind:

- International Office Management
- International Event Management
- International Business Administration
- International Marketing Management

EWS Aachen

Kapuzinergraben 19, 52062 Aachen
Fon: 0241 405762
info@ews-aachen.de
www.ews-aachen.de

Hochschule für Musik und Tanz

Die Hochschule für Musik und Tanz Köln gehört zu den weltweit führenden künstlerischen Ausbildungseinrichtungen und zählt mit ihren drei Standorten in Köln, Wuppertal und Aachen zu den größten Musikhochschulen Europas.

Am Standort Aachen leistet die Hochschule für Musik und Tanz Köln u.a. durch die Kooperation mit dem Theater Aachen und der neu geschaffenen Professur für Musiktheater im Rahmen der „Rheinischen Opernakademie“ einen gewichtigen Beitrag für den Masterstudiengang Oper/Musiktheater.

An der Hochschule für Musik und Tanz werden Studierende in allen wesentlichen Fragen die sich auf Studienbewerbung, Studienverlauf (organisatorisch und fachlich), Prüfungsangelegenheiten, Stipendien oder Auslandssemester beziehen beraten.

Hochschule für Musik und Tanz

Standort Aachen
Theaterplatz 16, 52062 Aachen
Fon: 0241 475712-10
heike.weitz@hfmt-koeln.de
www.mhs-koeln.de/standort-aachen.html

Studienberatungen

Studentenwerk Aachen

BAföG-Beratung
walter.meurer@stw.rwth-aachen.de

Existenz



©Stefanie Müller

Existenzgründung

Ein Weg zum Wiedereinstieg kann auch eine Existenzgründung sein. Die GründerRegion Aachen ist hier die erste Adresse für Informationen, Seminare, Beratung etc.

GründerRegion Aachen

Mit fünf regionalen STARTERCENTERn NRW ist die GründerRegion Aachen die zentrale Anlaufstelle für alle Gründer aus der StädteRegion Aachen und den Kreisen Düren, Euskirchen, Heinsberg. Das Informations- und Beratungsangebot bietet praxisorientierte Hilfen auf dem Weg in die unternehmerische Selbstständigkeit – für Gewerbetreibende, Handwerker, Dienstleister, Freiberufler, technologieorientierte Gründer, Unternehmensnachfolger und Gründer aus der Arbeitslosigkeit.

In der Erstinformationsveranstaltung Existenzia erhalten Sie einen Überblick über wichtige Aspekte eines Gründungsvorhabens, bei der Gründermesse AUFBRUCH treffen Sie Gründungsberater und Finanzierungsspezialisten. Bei AC² - der Gründungswettbewerb entwickeln Sie mit einem persönlichen Mentor aus dem AC²-Beraternetzwerk aus Ihrer Gründungsidee einen tragfähigen Geschäftsplan. Ein internetbasierter FormularServer, ein vielfältiges Medienangebot sowie der Veranstaltungskalender mit Seminarangeboten helfen beim erfolgreichen Start in die unternehmerische Selbstständigkeit.

Kleine und mittelständische Unternehmen mit Wachstumspotenzial werden bei AC² - die Wachstumsinitiative professionell unterstützt. Speziell an junge Technologieunternehmen richtet sich das Patenprogramm AixHighTIng. Der VISIONplus Unternehmerinnenpreis würdigt alle zwei Jahre besondere Leistungen von Frauen, die eine eigene Firma gegründet haben.

- i Industrie- und Handelskammer**
Theaterstraße 6-10, 52062 Aachen
Fon: 0241 4460-0
info@aachen.ihk.de
www.gruenderregion.de

GründerZentrum Kulturwirtschaft Aachen e.V.

Das Ziel des GründerZentrums ist eine erfolgreiche Gründung und Unternehmensentwicklung in der Kultur- und Kreativwirtschaft. Es werden individuelle und bedarfsgerechte Beratungen, professionelle Begleitung und praxisnahe Workshops angeboten. Das gesamte Angebot ist kostenlos!

GründerZentrum Kulturwirtschaft e.V.

Verwaltungsgebäude Mozartstraße
Kulturbetrieb der Stadt Aachen
Mozartstraße 2-10, 52064 Aachen
Fon: 0241 41388911
info@kulturunternehmen.info
www.kulturunternehmen.info/

Gründerzentrum RWTH Aachen

Das „Aachen Entrepreneurship Gründerzentrum“ ist der RWTH Aachen angeschlossen. Es begleitet und unterstützt Sie im Prozess der Gründung. Dabei werden durch verschiedene Veranstaltungen unterschiedliche Teile des Gründungsprozesses abgedeckt.

Sie erhalten Hilfe bei der Beantragung von Fördermitteln, der Kontaktaufnahme mit potentiellen Investoren sowie der Finanzierungsplanung.

Das Gründertraining ist das Kernstück des „Gründerzentrums“. Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um ein einwöchiges Kompaktseminar rund um die Existenzgründung. Es findet jährlich jeweils im März und September statt.

Darüber hinaus werden regelmäßig weitere, vielfältige Veranstaltungen rund um das Thema „Gründung“ angeboten. Der Business Plan Workshop zum Beispiel ist eine Veranstaltung, in dem Teilnehmer einen Business Plan erstellen und lernen, die wesentlichen Beurteilungskriterien durch Kapitalgeber zu verstehen.

Aachen Entrepreneurship Gründerzentrum

Kackertstraße 15, 52072 Aachen
Fon: 0241 80-99396
info@gruenderkolleg.de
www.gruenderzentrum-aachen.de

Unternehmensnachfolge

Um eine selbständige Existenz zu gründen, muss nicht immer ein völlig neues Unternehmen errichtet werden. Auch durch

- den Erwerb eines bestehenden Unternehmens oder
- eine tätige Beteiligung

können Sie sich selbstständig machen. Als Ansprechpartner stehen Ihnen die Existenzgründungs- und Festigungsberater der IHK Aachen zur Verfügung:

i Kreis Düren und Stadt Aachen (Buchstaben A - F)

Sabrina Hauck
Fon: 0241 4460-111
sabrina.hauck@aachen.ihk.de

i Kreis Heinsberg und Stadt Aachen (Buchstaben G - K)

René Oebel
Fon: 0241 4460-227
rene.oebel@aachen.ihk.de

i Kreis Euskirchen und Stadt Aachen (Buchstaben L - Z)

Alexander Austen
Fon: 0241 4460-243
alexander.austen@aachen.ihk.de

i StädteRegion Aachen (außer Stadt Aachen)

Gerd Ernst
Fon: 0241 4460-290
gerd.ernst@aachen.ihk.de

i Industrie- und Handelskammer Aachen

Theaterstraße 6, 52062 Aachen
Fon: 0241 4460-0
info@aachen.ihk.de
www.aachen.ihk.de

Arbeiten in der Region Maas-Rhein

EURES¹ - das Netzwerk der Arbeitsagentur Aachen-Düren

Haben Sie schon mal daran gedacht, in Belgien oder in den Niederlanden zu arbeiten?

Es gibt viele Gründe, weshalb Menschen eine Tätigkeit in den Nachbarregionen in Betracht ziehen. Dies könnte zum Beispiel sein, weil man auf der deutschen Seite der Grenze keine adäquate Beschäftigung finden kann und sich im Nachbarland bessere Chancen erhofft. Ein weiterer Grund wäre, durch Arbeiten im Nachbarland seinen Horizont zu erweitern und Auslandserfahrungen zu sammeln. Welchen Grund auch immer Sie haben, eine Tätigkeit im Nachbarland in Erwägung zu ziehen, in vielen Fällen werden Sie dann mit folgenden Fragen konfrontiert:

- Welche Möglichkeiten gibt es für mich, in der Grenzregion zu arbeiten?
- Wie finde ich Stellenangebote in der Grenzregion?
- Wer unterstützt mich bei der Arbeitsuche in der Grenzregion?
- Muss ich für die Arbeitsaufnahme in der Grenzregion die niederländische oder französische Sprache beherrschen?
- Wie funktioniert das mit den Steuern, den Sozialversicherungsbeiträgen, dem Kindergeld und der Krankenversicherung, wenn ich in einem Nachbarland arbeite?
- Was geschieht, wenn ich nach einer Tätigkeit im Nachbarland arbeitslos werden sollte?
- Wo finde ich Rat und Hilfe bei Fragen und Problemen, die mit Arbeiten in der Grenzregion zu tun haben?

Wenn Sie bei diesen Fragestellungen Hilfestellung benötigen, können Sie folgende Instanzen kontaktieren:

Bei allen Fragen zu Arbeitsvermittlung (Stellensuche)

- i EURES¹ bei der Agentur für Arbeit in Aachen**
Roermonder Straße 51, 52072 Aachen
Aachen-Dueren.EURES@arbeitsagentur.de
www.arbeitsagentur.de/web/content/DE/dienststellen/rdnrw/aachendueren/Agentur/BuergerinnenundBuerger/ArbeiteninderGrenzregion/index.htm

EURES¹ = EUROpean Employment Services

EURES¹ wurde im Jahr 1993 gegründet und ist ein Kooperationsnetz zwischen der Europäischen Kommission und den öffentlichen Arbeitsverwaltungen der EWR-Mitgliedstaaten (EU-Mitgliedstaaten plus Norwegen, Island und Liechtenstein) und anderen Partnerorganisationen. Auch die Schweiz wirkt an der EURES-Kooperation mit.

Wichtige Links von EURES¹

EURES-Portal zur beruflichen Mobilität: www.eures.europa.eu

EURES Maas-Rhein – Portal für die Euregio Maas-Rhein: www.eures-emr.org

Grenzinfopunkt² Aachen-Eurode

Da es für unsere Region von zentraler Wichtigkeit ist, über die Grenzen hinaus die Mobilität und den grenzüberschreitenden Arbeitsmarkt zu fördern, ist es uns wichtig, Bürger und Unternehmen über Möglichkeiten und Chancen, im Nachbarland zu arbeiten oder zu wohnen, zu informieren und zu beraten. Dafür wurde der Grenzinfopunkt errichtet.

Wichtige Links des Grenzinfopunktes

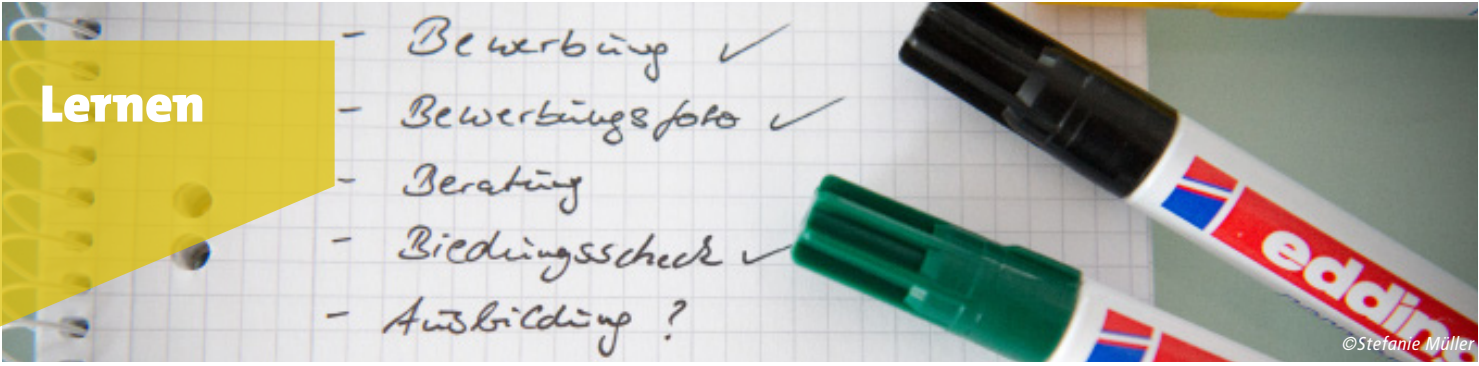
Broschüren für Grenzgänger: www.grenzinfopunkt.eu/de/downloads.shtml

Grenzgängersprechtag-Termine: www.grenzinfopunkt.eu/de/sprechtage.shtml

Bei allen Fragen zu Steuern, Sozialversicherungsbeiträgen, Kindergeld und Krankenversicherung

- i Grenzinfopunkt² Aachen-Eurode**
Im Bürgerservice, Verwaltungsgebäude Katschhof
Johannes-Paul-II.-Straße 1, 52062 Aachen
Fon: 0241 5686155
www.grenzinfopunkt.eu/de (**Achtung: Öffnungszeiten beachten!**)

- i Grenzinfopunkt² Aachen-Eurode**
Im EurodeBusiness Center
Eurode Park 1, 52134 Herzogenrath
Fon: 02406 9879292 (D), Fon: 0031 45 5456178 (NL)
www.grenzinfopunkt.eu/de (**Achtung: Öffnungszeiten beachten! Vorzugsweise nach telefonischer Terminvereinbarung.**)

- 
- A handwritten checklist on a notepad with two markers (black and green) lying on it. The checklist items are: - Bewerbung ✓, - Bewerbungsfoto ✓, - Beratung, - Bildungsscheck ✓, - Ausbildung? The notepad is on a yellow background.
- Bewerbung ✓
 - Bewerbungsfoto ✓
 - Beratung
 - Bildungsscheck ✓
 - Ausbildung?

Fortbildungen & Weiterbildungen

Neutrale Bildungsberatung der Volkshochschule Aachen

Die Bildungsberatung Aachen an der Volkshochschule Aachen ist ein Wegweiser in der Weiterbildungslandschaft in Aachen und der StädteRegion Aachen. Sie können sich an die VHS Aachen wenden, wenn Sie

- sich über Weiterbildungsträger informieren möchten
- wissen möchten, welche beruflichen und allgemeinen Bildungsangebote es gibt
- spezifische Beratungsstellen suchen
- Unterstützung bei der Entwicklung einer neuen beruflichen Perspektive oder Bildungsstrategie brauchen
- einen Bildungsscheck oder eine Bildungsprämie bekommen möchten
- Ihren ausländischen Berufsabschluss anerkennen lassen möchten

In all diesen Angelegenheiten berät die Volkshochschule Aachen Sie trägerneutral, individuell und kostenfrei. Termine nach Vereinbarung.

- i Volkshochschule Aachen**
Peterstraße 21-25, 52062 Aachen
Fon: 0241 4792-162
vhs@mail.aachen.de
www.vhs-aachen.de

Fachberatung der Volkshochschule Aachen (VHS)

Die Volkshochschule Aachen bietet Ihnen eine Vielzahl an Kursen an. Wenn Sie nicht wissen, welcher genau der Richtige für Sie ist, berät Sie die VHS Aachen gerne.

i Deutsch als Fremdsprache

Volkshochschule Aachen
Peterstraße 21-25, 52062 Aachen
Räume 220 bis 223 (2. Etage)

**Beratungszeiten: Dienstag und
Donnerstag von 14 bis 17 Uhr**

i Fremdsprachen

Volkshochschule Aachen
Peterstraße 21-25, 52062 Aachen
Raum 253 (Englisch)
Raum 255 (andere Sprachen außer Deutsch
als Fremdsprache)

**Beratungszeiten: Dienstag 16 bis 18 Uhr (fortlaufend),
Donnerstag 16 bis 18 Uhr (am Anfang des Semesters)
In den Ferien findet die Beratung nur dienstags statt.**

Fon: 0241 4792-141 (Englisch),

Fon: 0241 4792-164 (andere Sprachen außer Deutsch
als Fremdsprache)

i Beruf/Computer

Volkshochschule Aachen
Peterstraße 21-25, 52062 Aachen
Raum 301/302

**Beratungszeiten: Montag, Dienstag und
Donnerstag von 16 bis 18 Uhr, Freitag von 10 bis 14 Uhr**

Fon: 0241 4792-171

edv-beratung@mail.aachen.de

i Schulabschlüsse

College der Volkshochschule Aachen
Sandkaulbach 13, 52062 Aachen
Zimmer A01 und A04

**Beratungs- und Anmeldezeiten: Donnerstag von 16 bis 18 Uhr,
Freitag von 10 bis 13 Uhr**

Fon: 0241 95711-0

Finanzielle Unterstützung

Sie benötigen eine finanzielle Unterstützung bei der Weiterbildung? Dazu gibt es verschiedene Angebote.

Bildungsprämie

Die Bereitschaft von Beschäftigten, sich regelmäßig weiterzubilden, ist mittlerweile in der gesamten Arbeitswelt erforderlich. Mit der Bildungsprämie unterstützen das Bundesministerium für Forschung und Bildung sowie der Europäische Sozialfonds Personen mit geringem Einkommen mit bis zu 500 €, um eine Weiterbildung zu finanzieren. Weitere Infos finden Sie unter: www.bildungspraemie.info/

Bildungsscheck NRW

Mit dem Bildungsscheck, finanziert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds, fördert das nordrhein-westfälische Ministerium für Arbeit Integration und Soziales die berufliche Weiterbildung von Beschäftigten in Betrieben mit weniger als 250 Beschäftigten. Dazu muss im Vorfeld eine Beratung erfolgen. Es gibt zwei Zugänge zur Bildungsscheckberatung:

- der betrieblicher Bildungsscheck, d. h. der Betrieb wird beraten und trägt den Restbetrag nach Abzug des Bildungsschecks
- der individuelle Bildungsscheck, die bzw. der Beschäftigte selbst wird beraten und trägt selbst den Restbetrag. Hier sind zusätzlich Einkommensgrenzen zu beachten. Individuelle Bildungsschecks gibt es auch für Berufsrückkehrer/innen nach einer Familienphase. Detailliertere Informationen finden Sie unter: www.arbeit.nrw.de/arbeit/beschaeftigung_foerdern/bildungsscheck/

- **Zweckverband Region Aachen, Regionalagentur**
Bildungstelefon: 0241 963 1929
www.weiterbildungsberatung.nrw

Nutzen Sie das kostenlose Coaching!

Beratung zur beruflichen Entwicklung

Das Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales NRW hat mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds das Förderangebot „Beratung zur beruflichen Entwicklung“ aufgelegt. Das Förderangebot unterstützt Personen in beruflichen Veränderungsprozessen, die in Nordrhein-Westfalen wohnen und arbeiten. Berechtig sind beispielsweise Arbeitnehmer/innen, Menschen mit Behinderung, Selbständige und Berufsrückkehrer/innen. Darüber hinaus gibt es besondere Fachberatungsstellen zur Anerkennung ausländischer Abschlüsse, die Ratsuchende im Anerkennungsprozess unterstützen.

Die Beratung wird von qualifizierten Beraterinnen und Beratern durchgeführt und ist kostenlos. Es können bis zu neun Beratungsstunden in Anspruch genommen werden. Sie erhalten wichtige Informationen über den Arbeitsmarkt, über mögliche Weiterbildungen und finanzielle Unterstützungen. Sie werden beraten, wie Sie mit Ihren Fähigkeiten, Interessen und Plänen an Ihr Ziel kommen.

Zweckverband Region Aachen, Regionalagentur

Bildungstelefon: 0241 963-1929

www.weiterbildungsberatung.nrw

Jobcenter



Unterstützung durch das Jobcenter

Sie möchten nach einer Familienzeit wieder in den Beruf einsteigen? Das Jobcenter StädteRegion Aachen unterstützt Sie beim Wiedereinstieg in das Berufsleben.

In den einzelnen Geschäftsstellen vor Ort erhalten Sie unter anderem:

- individuelle Beratung für den beruflichen (Wieder-)Einstieg
- Ermittlung Ihres Qualifizierungsbedarfes
- Unterstützung und Förderung bei Aus- und Weiterbildung, auch in Teilzeit
- Informationen über Veranstaltungen und Maßnahmen
- Unterstützung bei der Suche nach einer passenden Kinderbetreuung und
- Unterstützung bei der Arbeitsplatzsuche, aber auch bei einer Beschäftigungsaufnahme.

In einem Beratungsgespräch können Sie gerne mit uns gemeinsam Ihre persönlichen Fragen und Anliegen klären. Bitte vereinbaren Sie hierzu einen Termin mit dem zuständigen Mitarbeiter/der zuständigen Mitarbeiterin.

Sie wissen nicht, wer für Sie zuständig ist?

- **Servicecenter**
Fon: 0241 886810
montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr (Festnetztarif)

Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt

Als Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt (BCA) im Jobcenter StädteRegion Aachen ist Simone Peters zuständig für Fragen zur Gleichstellung von Frauen und Männer am Arbeitsmarkt sowie zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Sie informiert, berät und unterstützt

- Arbeitssuchende, insbesondere mit familiären Verpflichtungen
- Institutionen sowie Netzwerke, die im Bereich der Vereinbarkeit von Familie und Beruf tätig sind und
- Arbeitgeber/innen und ihre Organisationen.


Sie initiiert, organisiert und begleitet Veranstaltungen und Projekte zur

- Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie zur
- Frauenförderung.

Sie ist Ansprechpartnerin für die Themen:

- Chancengleichheit am Arbeitsmarkt für Frauen und Männer
- Einstieg in Arbeit und Ausbildung in verschiedenen Arbeitszeitmodellen und
- beruflicher Einstieg von Erziehenden nach der Familienphase.

Bei Interesse, Fragen oder Anregungen können Sie sich gerne mit ihr in Verbindung setzen.

 **Jobcenter der StädteRegion Aachen**
Simone Peters
Gut-Dämme-Straße 14, 52070 Aachen
Fon: 0241 88681-5700
simone.peters@jobcenter-ge.de
www.jobcenter-staedtereion-aachen.de

Altersvorsorge

Nach wie vor ist die Altersarmut weiblich. Dies hängt von vielen Faktoren ab. Frauen übernehmen meist die Elternzeit alleine und wählen danach die Teilzeitbeschäftigung. Zudem verdienen Frauen in vielen Branchen nach wie vor für die gleiche Arbeit weniger als ihre männlichen Kollegen. Lassen Sie sich frühzeitig beraten.

Deutsche Rentenversicherung Rheinland

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Servicezentren der Deutschen Rentenversicherung, der örtlichen Versicherungsämter sowie die Versicherterberaterinnen und Versichertenberater stehen Ihnen für Auskünfte oder Erläuterungen und Aufnahme von Anträgen in Rentenversicherungsangelegenheiten gern und kostenlos zur Verfügung.

Rat und Hilfe finden Sie hier:

i Deutsche Rentenversicherung Rheinland
Benediktinerstraße 39, 52066 Aachen
Fon: 0241 8946101
service-zentrum.aachen@drv-rheinland.de

i Stadt Aachen
Fachbereich Recht und Versicherung
Kasinostraße 48, 52066 Aachen
Fon: 0241 432-0
versicherungsamt@mail.aachen.de

und Rentenstellen der Städte und Gemeinden in der StädteRegion Aachen.

Die Anschriften der Servicezentren der Deutschen Rentenversicherung, Versichertenberaterinnen und Versichertenberater und weitere Informationen finden Sie im Internet unter **www.deutsche-rentenversicherung.de**.



Informationen für Migranten/innen

Migra-Info

Sie möchten gerne in Deutschland arbeiten? Auf der Homepage von Migra-Info finden Sie Hinweise, Material und Antworten auf die wichtigsten Fragen zum Thema Arbeiten in Deutschland.

Die Beiträge sollen Ihnen dabei helfen, Ihren ganz persönlichen Weg in den Beruf zu finden. Komplizierte Fachausdrücke werden so oft wie möglich vermieden. Im Glossar werden viele Worte ausführlich erklärt.

Sie finden auf Migra-Info viele Adressen, sowie Ansprechpartner und Ansprechpartnerinnen in Nordrhein-Westfalen.

Alle grundlegenden Informationen stehen in verschiedenen Sprachen zur Verfügung. Ausführliche Beiträge zu den einzelnen Themen finden Sie in deutscher Sprache.

Migra-Info wurde vom Bildungswerk für Friedensarbeit in Bonn im Rahmen von Netzwerk W entwickelt und wird gefördert vom Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes Nordrhein-Westfalen.

i Bildungswerk für Friedensarbeit

Im Krausfeld 30a, 53111 Bonn
doehner@bf-bonn.de
www.migra-info.de
www.bf-bonn.de

Kommunales Integrationszentrum Aachen

Das Kommunale Integrationszentrum (KI) der Stadt Aachen arbeitet nach dem Gesetz zur Förderung der gesellschaftlichen Teilhabe und Integration in NRW. Zentraler Ansatz des KI ist die Vernetzung und Steuerung integrationsrelevanter Themen in der Stadt Aachen, zum Beispiel im Bereich Integration durch Bildung und Integration als Querschnittsaufgabe. (Gesetzestext, hier § 7 „Kommunale Integrationszentren“)

i **Stadt Aachen**
Kommunales Integrationszentrum Aachen
Reichsweg 30 (Nadelfabrik), 52068 Aachen
Fon: 0241 432-0
integration@mail.aachen.de
www.integration-aachen.de

Integrationsbeauftragte
Frau Heidemarie Ernst
Fon: 0241 432-50400
integration@mail.aachen.de

Kommunale Agentur für Bildungserstberatung für Migrantinnen und Migranten

Angesiedelt ist die Agentur für Bildungserstberatung beim Kommunalen Integrationszentrum der Stadt Aachen im Fachbereich Soziales und Integration. Mehrsprachige FachberaterInnen beraten in praktischen Alltagsfragen, bei der Suche nach dem passenden Sprachkurs, in Bildungsfragen, bei der Anerkennung des ausländischen Berufsabschlusses und bei der beruflichen Neuorientierung und Qualifizierung.

Das professionelle Beraterteam aus verschiedenen Verbänden, Bildungsträgern und Vereinen bietet in verschiedenen Sprachen (in unter anderem Deutsch, Türkisch, Serbokroatisch, Persisch, Russisch, Englisch, Italienisch, Spanisch und Französisch) Beratungen an. Ratsuchende, deren Fragen nicht gleich abschließend beantwortet werden können, werden an regionale Fachdienststellen verwiesen. Die kostenfreien Beratungsleistungen werden durch ein „Migrantenticket“ unterstützt, das auf die Beratungsangebote vor Ort verweist und aufeinander aufbauende Beratungen gewährleistet.

i **Stadt Aachen**
Kommunale Agentur für Bildungserstberatung
für Migrantinnen und Migranten
Verwaltungsgebäude Bahnhofplatz, 5. Etage
Fon: 0241 432-50412
integration@mail.aachen.de
www.integration-aachen.de

Ausländeramt der StädteRegion Aachen

Das Ausländeramt der StädteRegion Aachen ist zuständig für alle ausländischen Bürgerinnen und Bürger, die im gesamten Städtereionsgebiet leben und wohnen.

Das Informationsbüro bietet als erste Anlaufstelle für alle Mitbürgerinnen und Mitbürger qualifizierte Beratung für alle Bereiche des Ausländerrechts. Seit Einführung des elektronischen Aufenthaltstitels wird über das Informationsbüro die Ausgabe der neuen Aufenthaltstitel (Scheckkartenformat) zentral gesteuert.

Servicezeiten des Informationsbüros

Montag und Dienstag 8 bis 15 Uhr, Mittwoch 8.00 bis 16.45 Uhr, Donnerstag 8 bis 13 Uhr, Freitag 8 bis 12 Uhr

An allen Arbeitstagen können Bürgerinnen und Bürger mit Ihrem Sachbearbeiter (telefonisch) oder über das Informationsbüro Termine vereinbaren.

 **StädteRegion Aachen**
A 33 - Ausländeramt
Hackländerstraße 1, 52064 Aachen
Fon: 0241 5198-5600
auslaenderamt@staedtereion-aachen.de

Für Studierende und Hochschulangehörige der RWTH Aachen ist eine Außenstelle des Ausländeramtes bei der RWTH Aachen eingerichtet.

Studierende und Hochschulangehörige der FH Aachen werden im Verwaltungsgebäude Hackländerstraße 1, 52054 Aachen (Nähe Hauptbahnhof) bedient.

Hinweise:

Ausgabe des elektronischen Aufenthaltstitels

Die Ausgabe der elektronischen Aufenthaltstitel werden ohne vorherige Terminabsprache auf der 3. Etage (Raum 325) des Ausländeramtes vorgenommen.

Neuausstellung des Aufenthaltstitels bei neuem Pass (Übertrag)

Zur Neuausstellung von Aufenthaltstiteln bei neuen Pässen (Überträge) werden ab sofort Termine vergeben. Die Vereinbarung der Termine erfolgt persönlich im Informationsbüro, per Telefon oder per Mail.

Verpflichtungserklärungen

Verpflichtungserklärungen sind nur nach Terminabsprache möglich.

Linkliste

und Netzwerke

Elterngeld und Kindergeld

www.staedteregion-aachen.de (Suchbegriff: Elterngeld)

www.arbeitsagentur.de – Bürgerinnen – Familie und Kinder – Kindergeld, Kinderzuschlag

www.elterngeld.nrw.de/elternzeit

Kinderbetreuung

www.kitas-aachen.de

www.aachen.de/DE/stadt_buerger/familie/index.html

www.familiaere-tagesbetreuung-aachen.de

www.rwth-aachen.de/familien-service

www.handbuch-kindertagespflege.de

www.familien-wegweiser.de

www.familien-gps.de/wegweiser.php

www.bmfsfj.de

Pflege von Angehörigen

www.pflege-regio-aachen.de

www.aachen.de (Suchbegriff: Älter werden in Aachen)

www.arbeiten-pflegen-leben.de

Unterstützung bei der beruflichen Orientierung

www.dasbringtmichweiter.de/#wiedereinsteiger

www.arbeitsagentur.de (Startseite-Veranstaltung-Aachen)

www.wiedereinstieg.nrw.de

http://www.competentia.nrw.de/kompetenzzentren/kompetenzzentrum_Aachen/index.php

www.weiterbildungsberatung.nrw

Schulabschluss

www.abendrealschule-aachen.de
www.abendgymnasium-aachen.de
www.euregio-kolleg.de

Berufsausbildung

www.kursnet.arbeitsagentur.de
www.arbeitsagentur.de
www.aachen.ihk.de
www.hwk-aachen.de
www.arbeit.nrw.de (Suchbegriff: Ausbildung fördern)
www.fachschule-region-aachen.de

Studium

www.aachen-studis.de
www.rwth-aachen.de
www.fh-aachen.de
www.katho-nrw.de/aachen
www.ews-aachen.de
www.mhs-koeln.de/standort-aachen.html

Existenzgründung

www.gruenderregion.de
www.kulturunternehmen.info/
www.gruenderzentrum-aachen.de
www.aachen.ihk.de

Arbeiten in der Region Maas-Rhein

www.arbeitsagentur.de/web/content/DE/dienststellen/rdnrw/aachenduere/Agentur/BuergerinnenundBuerger/ArbeiteninderGrenzregion/index.html

www.grenzinfopunkt.eu/de/downloads.shtml

www.grenzinfopunkt.eu/de/sprechtage.shtml

www.grenzinfopunkt.eu/de

Fort- und Weiterbildung

www.vhs-aachen.de

www.abendgymnasium-aachen.de

www.euregio-kolleg.de

Finanzielle Unterstützung

www.weiterbildungsberatung.nrw

www.regionaachen.de

www.competentia.nrw.de/aachen

Unterstützung durch das Jobcenter

www.jobcenter-staedteregion-aachen.de

Altersvorsorge

www.deutsche-rentenversicherung.de

Informationen für Migranten/innen

www.migra-info.de

www.bf-bonn.de

www.staedteregion-aachen.de (Suchbegriff: Ausländeramt)

2. Auflage – Oktober 2015

Stadt Aachen

Der Oberbürgermeister
Gleichstellungsbüro
Johannes-Paul-II.-Straße 1
52058 Aachen
Fon: 0241 432-7313

Redaktion: Gleichstellungsbüro
Fotos: Holger Schupp, Peter Winandy,
Simone Peters, Stefanie Müller und
Schwester Klara/pixelio.de